BSV 2009er sind jetzt WM-Teilnehmer!



Hamburger Fußballverband eröffnet die Saison 17/18 mit der Mini-WM!

Es war ein Riesen-Ameisenhaufen mit Hüpfburgen, Torwandschiessen, Grillbuden und Getränkeständen, in dem sich 32 F-Jugendmannschaften tummelten, und auf ihren Auftritt bei der Mini-WM 2017 warteten. Jede Mannschaft zog ein Los mit einem WM-Teilnehmer 2014, und wurde somit automatisch in eine Vorrunde sortiert, die dem Spielplan der WM 2014 in Brasilien entsprach.

Die 1.F unter Trainer Jan "del Bosque" Zillken lief als Spanien auf, und traf in der "Todesgruppe" auf Holland, Chile und Australien. Die 2.F von Coach Otto "Muharrem" Rehhagel zog das Los vom ehemaligen Europameister, und bekam es in Gruppe C mit Kolumbien, Japan und der Elfenbeinküste zu tun.

Beide Mannschaften lieferten engagierte Spiele ab, und vertraten "ihr Land" mit Herzblut. Die Griechen kamen im ersten Spiel zwar unter die Räder, konnten sich im 2. Spiel aber gegen Japan durchsetzen (Siegtor Victordopoulos), und hatten im dritten Vorrundenspiel ein Endspiel um den Einzug ins Achtelfinale gegen die Elfenbeinküste. Doch dieser Gegner war an diesem Tage nicht zu schlagen, und wurde am Ende sogar Weltmeister!

Spanien machte es spannend, und musste nach 2 Unentschieden im letzten Spiel zwingend mit mindestens 3 Toren Vorsprung gewinnen, um sich fürs Achtelfinale zu qualifizieren, und tatsächlich schaffte "La Roja" kurz vor dem Schlusspfiff das 3:0 gegen Australien. Damit war man punkt- und torgleich mit Chile, gegen die sich del Bosques Team im Elfmeterschiessen um den Gruppensieg durchsetzen konnte (Tore: Fiete Ramos und Fernando Morritz)

Im Achtelfinale traf Spanien auf die Kroaten aus Sasel, und dominierte die Partie mit dem berüchtigten Tiki-Taka-Fußball. Die Mannschaft um Xabi Aaronso und Jessiniesta glänzte mit technischer Extraklasse und hatte nahezu 80% Ballbesitz, und so zog der WM-Titelverteidiger hochverdient ins Viertelfinale ein, wo kein geringerer Gegner als Italien wartete. Wohl zermürbt vom Catenaccio der Azurri wurde man in der Defensive unaufmerksam, und scheiterte am Ende knapp und etwas unglücklich vor dem Halbfinale.

Die Zeit verflog bei schönem Wetter, und Attraktionen wie Dino Herrmann und dem HSV-Profi, Bakery Jatta, der für eine Autogrammstunde zu Besuch gekommen war.

Ein toller Tag für alle Beteiligten!

Die Ergebnisse:

Spanien – Holland 0:0

Spanien - Chile 1:1

Spanien – Australien 3:0

Spanien - Chile 2:0 n.E.

Spanien - Kroatien 3:1

Spanien – Italien 1:2

Tore: Fernando Morritz (5), Fiete Ramos (3), Xabi Aaronso (2)

Griechenland - Kolumbien 0:4

Griechenland – Japan 2:1

Griechenland - Ivory Coast 0:3

Tore: Victordopoulos, Devinos